

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ 2023

Der Gemeindebrief

Epheser fünf Vers sechzehn

Nutzt jede Gelegenheit, in diesen üblen Zeiten Gutes zu tun.





Die Christusgemeinde ist eine evangelische Gemeinde innerhalb des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes. Mit unserem Gemeindemotto drücken wir aus, was uns als Gemeinde besonders wichtig ist:

“Mit Christus in der Mitte für die Menschen dieser Zeit”

Unsere 7 Grundziele bringen zum Ausdruck, was wir durch unsere Gemeindearbeit erreichen wollen:



Gemeinschaft

Wir wollen Beziehungen gestalten, die das Leben in der Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen fördern.

Geistliches Leben

Wir wollen Menschen fördern, ihre Beziehungen zu Jesus leidenschaftlich zu leben und darin zu wachsen.



Leitung

Wir wollen in Verantwortung
vor Gott Leitung wahrnehmen,
die Menschen dient und
fördert.



Evangelisation

Wir wollen gemeinsam
in zeitgemäßer Form
Menschen mit Jesus Christus in
Kontakt bringen.



Lehre

Wir wollen durch
verständliche, vollmächtige
Auslegung der Bibel
Menschen zu mündigem
Christsein führen.



Diakonie

Wir wollen Gottes Liebe durch
liebvolle Taten weitergeben
und unsere Verantwortung in
der
Gesellschaft wahrnehmen.



Dienst

Wir wollen Menschen
ermutigen, gemeinsam ihre
Begabungen zu entdecken und in
Hingabe zu Gott für andere
einzusetzen.



Leitungskreis

In Zeiten wie diesen fällt es mir schwer, optimistisch nach vorne zu sehen. Eine Krise jagt die andere. War gestern noch überall Corona präsent, tobt jetzt der Krieg unmittelbar vor unserer Haustür und die Energiekrise und Teuerung tun das weitere, um mich zu beklemmen. Es wird von einer „Zeitenwende“ gesprochen – ein Begriff, den ich nicht richtig greifen kann – man will damit ausdrücken, dass nichts so bleibt, wie es einmal war. Überall ist Verunsicherung zu spüren, bislang geltende Gesetzmäßigkeiten sind plötzlich außer Kraft gesetzt.

In all dem Chaos kommt mir ein Vers in den Sinn:

—
FÜRCHTE DICH NICHT,
DENN ICH HABE DICH
ERLÖST! ICH HABE
DICH BEI DEINEM NAMEN
GERUFEN, DU BIST MEIN.
—

Die Zusage meines Herrn ist wie ein fester Anker bei hohem See-gang – ich weiß, ich bin sein Eigentum, ich gehöre ihm mit Haut und Haaren und er kennt mich genau und sorgt für mich.

Wer könnte besser auf mich acht-haben, als der lebendige Gott persönlich!



In Gottes Nähe komme ich zur Ruhe. Das gibt mir Mut und wieder neue Kraft, nach vorne zu sehen.

Lasst uns voller Hoffnung und Zuversicht dieses Jahr ganz bewusst unter Gottes Führung stellen und uns von seiner liebenden Hand berühren und führen lassen. Wir wollen als ganze Gemeinde auf dem Weg, der Jesus Christus heißt, die nächsten Schritte gehen, näher ans Herz unseres geliebten Heilandes.

Und dennoch: Es wird auch dieses Jahr nicht alles so kommen, wie wir es uns wünschen, aber Gott möge uns einen tiefen inneren Frieden geben, der allen Stürmen standhalten kann.

Jesus garantiert uns: „Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!“, Mk 28,20 – Sein Wort gilt!

Ganz einfache Frage: Wann war dein letzter Erste-Hilfe-Kurs?

Du weißt es gar nicht mehr? Zu lange her?

Nur so nebenbei: Erste Hilfe versteht sich zum einen als eine Form von gelebter Nächstenliebe und bei uns in Deutschland gehört es sogar zur Bürgerpflicht. Da mag man schon etwas verunsichert sein, wenn man nicht mehr auf dem neuesten Stand ist.

Dem kann geholfen werden! Jetzt gibt es die Gelegenheit, zusammen mit den Alltagsbegleitern einen Auffrischkurs zu belegen. Es geht um allgemeine Grundkenntnisse und im Speziellen um altersspezifische Notfallsituationen und Herausforderungen. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem ASB Bad Windsheim durchgeführt.

Termin: Samstag, 11. Februar 2023, von 9-12.30 Uhr

Ort: Abenteuerland der Christuskirche

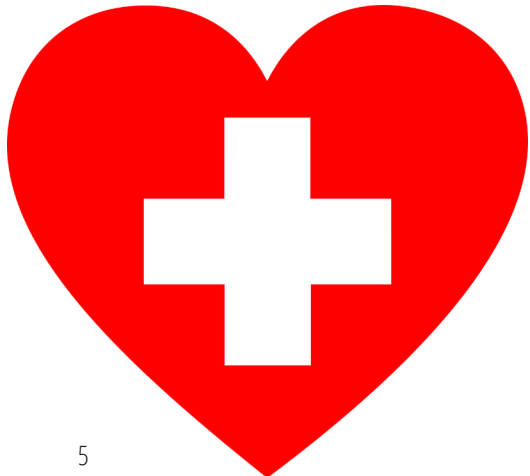
Unkostenbeitrag: 35 € (beinhaltet ein Zertifikat über 4 UE)

Anmeldung:

Über die Startseite von Churchtools oder über

<https://cg-diespeck.church.tools/publicgroup/577>

oder bei Martina Wawroschek



Was ist eigentlich in der Kinder- und Jugendarbeit los?

Jetzt bin ich schon fast 4 Monate hier bei euch in Diespeck und so langsam fange ich an, euch und euren Dialekt zu verstehen.

Nein, ihr seid natürlich alle gut verständlich. Da hatte ich von Anfang an wenig Probleme. Aber nach so drei Monaten kann ich sagen, dass ich wirklich langsam ankomme und beginne, mich wohl zu fühlen. Und ich kann sagen, ich bin gespannt, was Gott uns noch gemeinsam erleben lassen wird.

Wo Gott uns schon viel hat erleben lassen, ist in der Kinder- und Jugendarbeit. Und dafür habe ich jetzt hier Platz, um euch daran teilhaben zu lassen. Natürlich kann ich euch leider nur an ein paar Blitzlichtern teilhaben lassen. Deswegen habe ich drei besondere Anlässe ausgewählt, jeweils in einer anderen Altersstufe.

Was liegt hinter uns?



Vom 11.-13.11. waren wir vom OK (Teenkreis) und HOME (Jugendkreis) auf dem Jugendtreffen in Marburg. Wir waren mit 17 Leuten da, mit dabei 4 Mädels aus Höchststadt.

Das Thema des Jugendtreffens war „Inspired“. Es ging darum, von Gott inspiriert zu werden bzw. zu sein, zu hoffen, zu lieben und zu handeln. Nebenbei konnte man sich in Workshops und Seminaren fortbilden und im Lobpreis Gott anbeten.

Die Stimmung unserer Gruppe und des gesamten Jugendtreffens war wirklich super. Und ich glaube, wir sind wirklich inspiriert wieder heimgekommen. Wir sind Gott dankbar für dieses tolle Erlebnis, das neu Gelernte und die Bewahrung auf der Reise!

Was passiert gerade?



Im Dezember dreht sich in der Heldenzeit alles um die Krippe. Denn wir haben das Krippenspiel für den heutigen Weihnachtsgottesdienst eingeübt. Jeder Freitag war aufgeteilt in drei Gruppen: Die Schauspieler, die das Stück übten, das Bühnenbild- und Requisitenteam, das fleißig gebastelt hat sowie die Spiele-/Bastelgruppe der Superhelden. Es war echt schön zu sehen, wie das Stück Form angenommen hat und durch die Kinder lebendig wurde. Worum es genau geht, das verrate ich hier noch nicht. Das erlebt ihr Live in der Premiere am 24.12. im Weihnachtsgottesdienst um 15 Uhr!

Was ist geplant?

Kennt ihr das auch? Die langen grauen Wintermonate, in denen man nicht so einfach raus kann? Und die Kinder stellen das enge Haus immer mehr auf den Kopf? Deswegen planen wir ein neues Projekt, nämlich einen „Winter – Spielraum“!

Vom 23.01. bis zum 02.02. wollen wir jeweils von Montag bis Donnerstag unsere Räumlichkeiten von 14:30 – 17:30 Uhr als Indoor Spielplatz zur Verfügung stellen. Unsere Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 8 Jahren und deren Eltern. Im Gottesdienstraum und den angrenzenden Räumen bauen

wir Spielsachen für alle Altersgruppen auf, wo sich die Kinder austoben und/oder beschäftigen können. Die Aufsichtspflicht bleibt dabei bei den Eltern und damit die auch etwas davon haben, wird es auch ein Elterncafé geben. Dort wird es auch Kuchen zu kaufen geben. Damit im ganzen Raum gut getobt werden kann, herrscht eine Hausschuh- oder Sockenpflicht in dieser Zeit. Der Eintritt ist frei, aber um eine Spende wird gebeten.

Damit alles gut funktioniert und die Kinder und Eltern eine gute Zeit haben, brauchen wir natürlich noch Hilfe aus der Gemeinde. Weitere Infos und ein Flyer dafür folgen noch.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gerne bei Nicolai R. oder Carina K.

So viel aus der Kinder- und Jugendarbeit.

Ich wünsche euch gesegnete Weihnachten und ein frohes Neues Jahr!

Nicolai

FRAUENWANDERUNG

Hurrahhhhhhh, es gibt wieder ein Frauenteam! So die einhellige Meinung der 29 Frauen und bestimmt auch der drei Hunde, die der Einladung zur Herbstwanderung am 12. November gefolgt sind.

Unser Dank gilt Marion Renner, Lydia Schindler und Doris Strate, die uns auf guten Wanderwegen durch die herrlich abwechslungsreiche Herbstlandschaft führten. Doris Strate versorgte uns mit



men und hatten viel Spaß bei leckerer Speis und Trank. Ein rundum gelungener Tag, der nach Wiederholung ruft.

Kathi Haas



geistlichem Input, regte zum Nachdenken an und gab zusätzlichen Gesprächsstoff. Ganz ungezwungen konnte man viele Kontakte knüpfen und pflegen, auch mit Frauen außerhalb der Gemeinde. Zum krönenden Abschluss setzten sich noch 18 Frauen nach den 10 km in der Hammer Schmiede in Birnbam zusam-



IM HERBSTLAUB
ZEIGT SICH
GOTTES GRÖSSE
UND LIEBE

"Fünf Prozent" – Die Gemeinde wird zum Theatersaal

Was macht es mit einem Menschen, wenn das Leben nicht so verläuft, wie man es gerne hätte? Wenn das Leben aus den Fugen gerät und Hoffnungen zerstört werden?

Wut, Verzweiflung, Resignation ...
wohin damit?

„Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass du nochmal richtig lebst?“

... diese Frage stellt sich die Hauptdarstellerin Josy in dem Theaterstück „Fünf Prozent“.



Knapp 150 Zuschauer haben am 26.10.2022 beim „Theater zum Einsteigen“ mit Josy und ihren beiden Komplizen Alex und Charly mitgefiebert.

Ein wahres Wechselbad der Gefühle, immer wieder auch gepaart



mit Szenen zum Schmunzeln. Wie wird der Kampf um die Gerechtigkeit ausgehen? Ist Rache wirklich die Lösung?

Und was hat das kleine Kreuz an der Halskette damit zu tun?

Es war wirklich ein toller Abend! Sehr sehenswert!

Vielen Dank an das Theater-Team um Ewald Landgraf! Ihr habt wieder mal grandios gespielt.



Margit Schwendner

Nachhaltiges, gesundes Kochen

Mit dem Thema Brot und Brötchen kann man selbst eine Menge dazu beitragen, dass wir uns gesund ernähren. Lassen wir es langsam angehen mit:

scharf, je nach Geschmack), sowie 3 EL Olivenöl.

Das alles mit 150 ml kochendem Wasser übergießen und mit einem Löffel gut verrühren. Die Masse muss jetzt 10 Minuten ruhen.

Danach den Teig auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben, mit einem weiteren Backpapier abdecken (wichtig!) und zwischen diesen beiden Papierschichten

dünn auf die Größe des Backblechs ausrollen.

Bei 150°C Umluft ca. 45 Minuten backen. Fertig!

Körner und Gewürze können nach Geschmack variiert werden.



Kernigem Knusper-Knäcke

Vermenge in einer Schüssel:
100 g Speisestärke,
40 g Sesam,
30 g Leinsamen,
50 g Sonnenblumenkerne,
50 g Kürbiskerne
je 1 gestrichenes TL Salz und
Paprikapulver (normal oder

... und da laufen sie wieder!

Das LaufSPECKtakel 2023 steht vor der Tür!

Am 29. April steigt die zweite Auflage des Die-specker LaufSPECKtakels. Nach dem großen Erfolg und den großartigen Rückmeldungen von Läufern und Helfern aus dem letzten Jahr wollen wir es Ende April wieder krachen lassen und die Waldwege zum Qualmen bringen.

Dafür haben wir unser Repertoire erweitert: Neben den Strecken des letzten Jahres (6, 25, 47 und 69 km) gibt es jetzt auch einen kostenlosen Kinderlauf über 400 Meter sowie eine 13 km-Strecke, um die „Lücke zwischen der kleinen und der großen Runde“ zu schließen.

Wir wollen das LaufSPECKtakel zu einem Tag für die ganze Gemeinde machen – wir wollen als Läufer und Helfer unserem Ort dienen und den Menschen durch unser Verhalten zeigen, dass unser Gott die Güte und Freundlichkeit erfunden hat – und sie als seine Kinder in die Welt tragen!



Wer dabei sein will – jetzt wäre der optimale Zeitpunkt, um mit der Vorbereitung anzufangen.

Aber nicht nur auf der Läuferseite ist das LaufSPECKtakel ein Spektakel – auch als Helfer kann das ein richtig guter Tag werden. Zusammen in einem coolen Team dafür zu sorgen, dass die Läufer ein unvergessliches Erlebnis haben und die Liebe Gottes durch uns erfahren.

Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten findet man auf der Internetseite

www.laufspecktakel.de.

Und wer als Helfer dabei sein möchte, kann sich jederzeit bei Chris melden!

Chris Kemper

Lernen, Lachen, Lieben – Die Marriage Week

Ehe ist eine großartige Erfindung Gottes, in die er so viele Schätze hineingelegt hat. Das wollen wir als Gemeinde wieder feiern.



Gleichzeitig gibt es auch kaum eine Erfindung Gottes, die so umkämpft ist, die so oft von Enttäuschung und Frust geprägt ist wie die Ehe – und dagegen wollen wir als Gemeinde ankämpfen.

DARUM VERANSTALTEN WIR
WIEDER ZUSAMMEN MIT DER
„FAMILIENGEMEINDE
DIESPECK“ DIE MARRIAGE
WEEK. MIT EINEM BUNTEN
PROGRAMM WOLLEN WIR
EHEN STÄRKEN UND GOTTES
IDEEN FEIERN.

Dafür haben wir folgendes Programm geplant:

Sonntag, 05. Februar, 17 Uhr:
Empfang für Paare von der politischen Gemeinde im Sport- und Gemeindezentrum Diespeck

Dienstag, 07. Februar:
Kabarett „Schlafende Hunde“ mit Brigitte und Killan McNeil in der Christuskirche

Donnerstag, 09. Februar:
Abend für Paare in der Christuskirche

Dienstag, 14. Februar:
Candle-Light-Dinner in Birnbaum.

Februar/März:
Tanzkurs in der Christuskirche.

Die Marriage-Week ist eine hervorragende Möglichkeit, der eigenen Ehe etwas Gutes zu tun, aber auch um Bekannte dazu einzuladen! Wir wollen gute Gastgeber sein und einen Raum schaffen, damit Paare sich und Gott neu begegnen können.

Weitere und genauere Infos findet ihr dann auch zeitnah auf den ausliegenden Flyern, unserer Homepage und in unserer Gemeinde-App Communi!

Chris Kemper

Endlich wieder mitbekommen, was los ist: Unsere Gemeinde-App "Communi"

Du hast Lust, nach dem Gottesdienst mal wieder in den Biergarten zu gehen? Du suchst noch Dekomaterial für Ostern? Du hast beim Entrümpeln etwas gefunden, das du nicht mehr brauchst, das aber noch viel zu gut ist, um es wegzuerwerfen und möchtest es verschenken?

Dann könnte unsere Gemeinde-App Communi die Lösung für dich sein! Sie kann über den App-Store kostenlos heruntergeladen werden. Oder ihr verwendet die QR-Codes hier im Artikel.

Communi ist unser digitales Schwarzes Brett für alle Informationen rund um die Gemeinde. Die App ist sehr übersichtlich, leicht zu bedienen und



Christusgemeinde
DIESPECK

bereichert unseren Gemeindealltag schon jetzt sehr.

Sie ermöglicht es dir, mitzubekommen, was los ist, dich selber einzuklinken und mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Hol sie dir jetzt und tauche tiefer ein in die Christusgemeinde!

Google Playstore



iOS-Store



Neue Predigtreihe: Jakobus – Ein Kompass für echtes Christsein

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Mit diesem Sprichwort lässt sich der Jakobusbrief sicher ganz gut zusammenfassen. Jakobus war vor 2000 Jahren entsetzt darüber, dass manche Menschen beim Thema „Glauben“ einfach stehen geblieben sind. Die haben gewisse Wahrheiten akzeptiert, sind aber nie dahin gekommen, dass was sie glauben, auch ganz praktisch in ihrem Leben umzusetzen. Sie haben ihrem Glauben nie Taten folgen lassen. Unfassbar für Jakobus, eigentlich völlig unmöglich!

Auch wir heute in der Christugemeinde, 2000 Jahre später, ringen doch immer wieder darum, wie echtes, praktisches, lebendiges Christsein aussehen kann. Denn, da sind wir uns doch alle einig, sonntags fromm und brav in den Gottesdienst zu gehen und dann wieder im Alltag abzu-



tauchen, das kann es nicht gewesen sein, das ist zu wenig! Und darum wollen wir uns im Rahmen unseres Jahresmottos „Next Steps“ aufmachen und suchen, was da an „Mehr“ noch ist. **Und der Jakobusbrief soll uns dabei der Kompass sein.** Und wir wollen das nicht nur in den Gottesdiensten tun, sondern wir wollen es mit in den Alltag nehmen.

Jeder Besucher erhält ein ausführliches Booklet mit Informationen rund um den Jakobusbrief, Raum für Notizen zu den sieben Predigten, einen Bibelleseplan mit der SOAP-Methode und herausfordernde Gedanken und Anregungen für den Alltag!

Das Booklet und alle weiteren Informationen werden vor dem Start der Predigtreihe am 12. Februar in der Gemeinde ausliegen und auch in unserer Gemeinde-App Communi verfügbar sein.

Und was bitte ist die **SOAP**-Methode?

SOAP ist ein Akronym und steht für **S**cripture (=Schrift),

Observation (=Beobachtung),

Application (=Anwendung) und

Prayers (=Gebet).

Anhand dieser Schritte geht man den Bibeltext durch, hält seine Gedanken und Beobachtungen fest und steigt so deutlich tiefer in den Text ein, als wenn man ihn einfach nur lesen würde.

Zusammen mit den Predigten, ggf. Themen in den Kleingruppen und dem persönlichen Bibelstudium nutzen wir den Jakobusbrief als Kompass, um unsere innere Glaubenskarte neu zu zeichnen und Jesus einen Schritt ähnlicher zu werden.

Wir freuen uns auf diese spannende Reise und hoffen, dass sich viele von euch mit darauf einlassen!

Chris Kemper

*Es gibt erfülltes Leben trotz
vieler unerfüllter Wünsche.*

Dietrich Bonhoeffer

Gottesdienste

UM 10:00 UHR

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

01.01.

EIN GOTT, DER MICH SIEHT!
mit Chris Kemper
1. Moses 16, 1-16

Brunchgottesdienst um 11:30

08.01.

FREUDE AN DER SCHÖPFUNG
mit Chris Kemper
Apostelgesch. 14,7

**ALLIANZ-GEBETSWOCHE
GOTTESDIENST IN DER FCG,
KEIN GOTTESDIENST BEI UNS!**

15.01.

EWIGE FREUDE
mit Alex Seitel
Psalm 126, 4-6

**ALLIANZ-GEBETSWOCHE
mit Abendmahl**

22.01.

GOTTESDIENST
mit Mirjam Born
KANZELTAUSCH MIT HÖCHSTADT

29.01.

GOTTESDIENST
mit Matthias Scheitacker

05.02.

LEUCHTTURM-GOTTESDIENST
DER "NÄCHSTE-SCHRITTE-GOTTESDIENST"
mit Chris Kemper

BEGINN PREDIGTREIHE JAKOBUSBRIEF

12.02.

UNTER DRUCK
mit Chris Kemper
Jak.1, 1-13

19.02.

ALLE GLEICH?!
mit Chris Kemper
Jak.2, 1-5

26.02.

LEG LOS!
mit Nicolai Rühl
Jak.2, 14-17

05.03.

MACHT DER WORTE
mit Chris Kemper
Jak. 3, 2-10

12.03.

WEISHEIT VON OBEN
mit Chris Kemper
Jak. 3, 13-18

19.03.

WAHRE FREIHEIT
mit Chris Kemper
Jak. 4, 1-10

26.03.

ALLES WAS ES BRAUCHT
mit Nicolai Rühl
Jak. 5, 13-20

Angebote für Kleingruppen

In der Christusgemeinde gibt es vielfältige Angebote für Kleingruppen, von Hauskreisen, Zellgruppen über Bibelkreise, hin zu Zweierschaften, Mentoring und KSS-Gruppen. Für jeden ist etwas dabei!

Unsere Gruppen umfassen unsere Hauskreise, Zellgruppen und Bibelkreise. Sie haben leicht unterschiedliche Ausrichtungen und Zielgruppen, aber ihnen ist gemeinsam, dass sich vier bis zehn Menschen treffen, gemeinsam in der Bibel lesen und sich darüber austauschen, Leben teilen, füreinander beten und die Gemeinschaft genießen.

Unsere Duos (Zweierschaften, KSS-Gruppen und Mentoring) sind Angebote, die kleiner, beweglicher und oft intensiver sind. Hier machen sich zwei oder drei Menschen gemeinsam auf den Weg, in ihrer Nachfolge, ihrem Glauben und ihrer Lebensführung weiter zu kommen. Dabei gibt es unterschiedliche Vorgaben, die den Teilnehmern einen Rahmen geben sollen, aber trotzdem sehr frei selbst bestimmt werden können.

Wenn Sie sich näher informieren wollen oder Interesse an einer Kleingruppe haben, finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.christusgemeinde.com/Kleingruppen/> oder persönlich unter der Emailadresse: kleingruppen@christusgemeinde.com.

Gebets- und Bibelkreise

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

GEBETSKREIS

dienstags von 19:30 – 20:30 Uhr

BIBELGESPRÄCH FÜR FRAUEN

dienstags von 09:00 – 11:00 Uhr

Termine: 10.01., 24.01., 07.02., 21.02., 07.03., 21.03.

Leitung: Gudrun Jenne, Tel. 09161/87 36 24

Gretel Lorenz, Tel. 09161/55 28

BIBELGESPRÄCHSKREIS

montags um 19:30 bis 21:30 Uhr

Termine: 16.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03.

Leitung: Klaus Jenne, Tel. 09161/87 36 24

ONLINE GEBETSKREIS

montags von 6:00 bis 6:30 Uhr

Ansprechpartner: Henning Strate, Tel.: 09163/9 97 73 84

meetingsema23.webex.com

Kinder- und Jugendarbeit

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

KRABBELGRUPPE „GLÜHWÜRMCHEN“

dienstags von 09:30-11.00 Uhr

Singen - Spielen - Tanzen

für Mütter (Väter) mit Kindern 0-2 Jahren

Ansprechpartner: Carina Kemper, Tel. 09161/ 8 11 94 67

- In den Ferien findet keine Krabbelgruppe statt -

HELDENZEIT

für Kinder von 2 – 12 Jahren in 3 Altersgruppen

jeden Freitag jeweils von 15:30 – 17:00 Uhr

Ansprechpartner:

Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet keine HeldenZeit statt -

Kinder- und Jugendarbeit

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

OK TEENKREIS

Für Teens von 12 - 16 Jahren

jeden Freitag 17:30 – 19:00 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet kein OK statt -

H.O.M.E.

für Jugendliche ab 16 Jahren

jeden Freitag um 19:30 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

Zielgruppenangebote

GESPRÄCHSKREIS DES BLAUEN KREUZES

Der offene Gesprächskreis für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige trifft sich jeden 1., 3. und 5. Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum der Christusgemeinde.

Ansprechpartner:

Elke und Ernst Geißendörfer, Tel. 09163/15 49

SENIORENTREFF

Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat um 14 Uhr

Termine:

18. Januar: Gedanken zur Jahreslosung: Ein Gott, der mich sieht?

15. Februar: Ich bin die Tür: Für jeden offen.

15. März: Im Austausch: Was ich schon immer mal wissen wollte.

Ansprechpartner:

Martina Wawroschek: Tel. 09163/ 99 43 37

Veranstaltungen und Events

08. Januar

Wandern + Kaffee der Männer

09. - 15. Januar

Allianz Gebetswoche

13. Januar 18:30 Uhr

AISCH UNITED - Der ökumenische Jugendgottesdienst

23.- 26. Januar

WinterSpielRaum

30. Januar - 02. Februar

WinterSpielRaum

07. - 14. Februar

Marriage Week

04. März

Heldenzeit Mitarbeitertag

24. März

Bodenfeld²

Das Seelsorge-Team

Wir heutigen Menschen leben in einer Zeit, in der wir mehr Kommunikationsmittel zur Verfügung haben, denn je zuvor in der Menschheitsgeschichte. Trotz aller Hilfsmittel gilt als das beste Kommunikationsmittel nach wie vor ein persönliches Gespräch.



Die Christugemeinde bietet hierfür verschiedene Möglichkeiten. Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst, steht von unserem Gesprächsdienst-Team ein(e) Mitarbeiter(in) bereit, um mit dir ins Gespräch zu kommen, einfach nur zuzuhören oder auch zu beten, ganz wie du möchtest. Ein kurzes persönliches Gespräch kann wirklich hilfreich sein. Ich glaube, davon haben wir allermeisten schon profitiert. Unsere Mitarbeiter tragen einen gelben Smiley, daran sind sie leicht zu erkennen.



Manchmal reicht ein kurzes Gespräch nicht ganz. Wir haben in unserer Gemeinde einige Ehrenamtliche, die gerne bereit sind, sich 2-3 Mal zu einem Seelsorgegespräch zu treffen. Ihre Kontaktadressen stehen im Gemeindebrief (S.30) und auf unserer Homepage. Für diesen Dienst stehen unsere Haupt-

amtlichen natürlich ebenso zur Verfügung. Diese bisher genannten Angebote sind kostenfrei.

Es gibt natürlich auch Fälle, in denen professionelle Hilfe benötigt wird. Hier können wir gerne Kontakt zu therapeutischen Seelsorgern der Stiftung TS vermitteln. Einige stehen auch im Gemeindebrief. Weil diese Seelsorger das beruflich tun, sind ihre Dienste kostenpflichtig.

Vielleicht ist es nicht ein Gespräch, das du suchst, sondern ganz plötzlich ist eine Situation entstanden, wo du ganz praktische kurzfristige Hilfe brauchst. Hier kannst du dich an unser Füreinander-Team wenden.

Kontakt: Steffi, Tel. 09161 307597 oder Lydia, Tel. 09161 3990.

Pauli Pulkkinen

Gebetsecke

Kontaktperson:
Gert Griebach: Tel. 09163/ 99 56 66

Vertrauliche Anliegen:
gebetskette@christusgemeinde.com

Offene Anliegen:
gebetsrundbrief@christusgemeinde.com

Gebetsgruppe in der Christusgemeinde:
dienstags 19:30 Uhr

Online Gebetskreis: montags 6:00 Uhr h.strate@gmx.de



Wir beten gerne auch für SIE

Wir glauben, dass Gott uns nahe ist und unsere Gebete hört. Nicht immer ist uns danach, mit ihm zu reden. In solch einer Situation ist es gut zu wissen, dass Christen aus der Gemeinde IHNEN im Gebet beistehen können. Genau dafür sind wir da!

In der Gemeinde gibt es eine Gebetskette. Das sind Schwestern und Brüder, die vertraulich für persönliche Anliegen beten.

Aber auch Anliegen, die an die Gemeinde allgemein geschickt werden, können SIE uns anvertrauen.

Reich bechenkt!...???

Du sollst das Recht nicht beugen und sollst auch die Person nicht ansehen und keine Geschenke nehmen. Denn Geschenke machen die Weisen blind und verdrehen die Sache der Gerechten. 5. Mose 16,19

Schenke uns, Gott, die Freiheit, uns zu unterstützen und zu helfen, ohne danach Gegenleistungen einzufordern. Stecke uns mit deiner Großzügigkeit an. Schenke uns die Freude, dem anderen einen Vorteil zu gewähren und auf den eigenen zu verzichten. Heile die Wunden der Opfer von Korruption und Machtmissbrauch.

Harald Brettschneider

Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander annehmt, und die Ehre, die von dem alleinigen Gott ist, sucht ihr nicht?

Johannes 5,44

**FÜRS GEBET:
WO WERDE ICH
BESCHENKT?
WEN BESCHENKE ICH?**

Mulishani . . .

...das bedeutet „Hallo, wie geht's dir?“ und wird in Sambia als Begrüßungsfloskel verwendet.

Ich, Hanna Rupp, bin nämlich seit Anfang Oktober für insgesamt ca. 10 Monate in Kabwe, einer Stadt im Herzen Sambias. Dort mache ich einen Freiwilligendienst bei Life Trust. Life Trust ist ein Projekt vom Mülheimer Verband (Verband freikirchlich evangelischer Gemeinden). Das Grundprinzip von Life Trust besteht darin, den Menschen Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Dazu umfasst es verschiedene Bereiche, wie eine Schule, eine Landwirtschaft (Hühner und Obst- bzw. Gemüseanbau), eine Schneiderei, Royal Rangers (Pfadfinder), Patenschaften (sowohl für Schulkinder als auch für junge Erwachsene im Studium oder einer Jüngerschaftsschule).

Ich werde hier aktuell hauptsächlich in den Bereichen Schule und Landwirtschaft eingesetzt. An der Schule (1. bis 9. Klasse) bin ich zum einen im Schulalltag dabei: lerne das Unterrichtskonzept kennen, helfe im Erste Hilfe Raum (z.B. Verbände anlegen und wechseln,...), spiele mit den Kindern und bin bei den

Sozialarbeitern dabei. Zum anderen unterstütze ich im Hintergrund: erstelle Inventarlisten, repariere, helfe bei der Instandhaltung und sortiere (z.B. habe ich ein Werkzeugboard angebracht). Bei der Landwirtschaft, die nach dem Prinzip „Farming Gods Way“ betrieben wird, unterstütze ich einerseits bei alltäglichen Aufgaben, wie: Unkraut jäten, Obst und Gemüse ernten (z.B. Tomaten, Auberginen, Zwiebeln, Wassermelone, uvm.) und gießen. Andererseits darf ich mich in Projekte, wie zum Beispiel die Gewinnung von Hühnerfutter, einlesen und Ideen umsetzen. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß und ich mag es, dass es so abwechslungsreich ist.



In meinen ersten Wochen hier habe ich schon viel erlebt und ich konnte die sambische Kultur schon etwas kennen lernen. Es ist spannend zu sehen, dass hier Vieles ganz anders läuft, als ich es aus Deutschland kenne. Ich möchte euch ein paar Situationen und Eindrücke schildern:

- Eingekauft wird hier überwiegend auf Märkten, auf denen es viel frisches Obst und Gemüse, aber auch getrockneten Fisch, Gewürze, getrocknete Bohnen, gebrauchte Klamotten und vieles mehr gibt

- Als weiße Person fällt man hier sehr auf

→ wenn wir unterwegs sind, werden wir oft angesprochen oder uns wird etwas zugerufen, häufig wollen die Leute einfach ins Gespräch kommen, weil Europäer hier einen sehr positiven Ruf haben, andere wiederum sind aufdringlicher, weil sie aufgrund unserer Herkunft darauf schließen, dass wir sehr wohlhabend sein müssen.

- Viele Familien wohnen in Hütten. Wasser müssen sie teilweise vom Brunnen holen, Strom haben sie oft nicht. Viele Leute schlafen in einem Raum, oftmals auf dünnen Matten.

- Musik zu machen hat hier ei-

nen sehr hohen Stellenwert. Es wird viel gesungen, getrommelt und getanzt. Dabei merkt man, dass nahezu alle ein sehr gutes Rhythmusgefühl haben, man könnte fast meinen, der Rhythmus liegt ihnen im Blut.

Mir geht es hier sehr gut. Ich fühle mich wohl und die Arbeit macht mir Spaß. Ich bin sehr gespannt auf die bevorstehenden Monate.

Vielen Dank, dass ihr im Gebet an mich denkt! Hier sind noch ein paar aktuelle Anliegen:

FÜRS GEBET:

DANK

- ÜBERHAUPT DIE MÖGLICHKEIT ZU HABEN, FÜR EIN JAHR NACH SAMBIA GEHEN ZU KÖNNEN

- GUTES ANKOMMEN IN DER ARBEIT UND IN DER KULTUR, OHNE KULTURSCHOCK ODER ÄHNLICHES

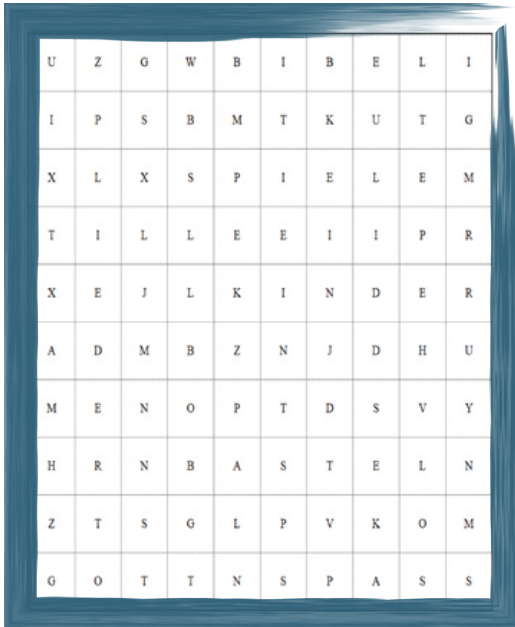
BITTE

- NOCH BESSERES EINLEBEN IM LAND UND IN DER KULTUR

- KRAFT UND ENERGIE, UM MICH IN DIE ARBEIT IM PROJEKT EINZUBRINGEN

Ganz liebe Grüße aus dem sonnigen und heißen Sambia, eure Hanna

Die HeldenZeit-Kinderseite



Helden-Rätsel

Findest du die folgenden Wörter?
Kinder, Gott, Spass, Bibel, Lieder,
Basteln, Spiele

**Sei mutig und stark, denn der
Herr dein Gott ist bei Dir.
Josua 9,1**

**SAGT DER HASE ZUM
SCHNEEMANN:
"GIB DIE MÖHRE HER
ODER ICH FÖHNE DICH!"**



Schicke deinen Vorschlag für „Das sprechende Bild“
an a.kiesel.1@web.de. Die beste Einsendung wird im nächsten Gemeindebrief
veröffentlicht.

Finanzierung der Gemeinde 2023/I

Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, die unvergänglich sind und die kein Dieb mitnehmen kann. Wo nämlich eure Schätze sind, da wird auch euer Herz sein.

Matthäus 19, 20 – 21

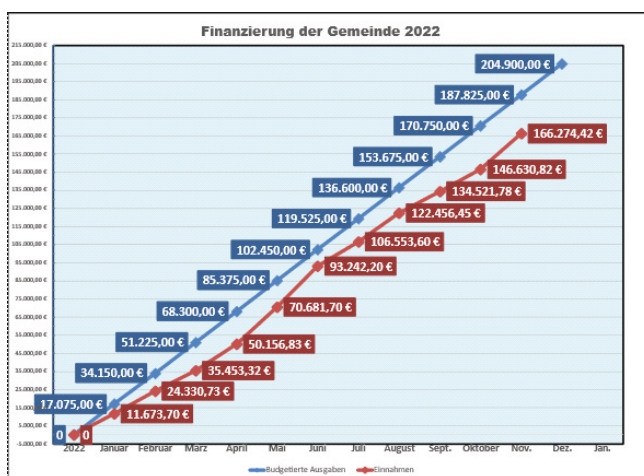
Zuerst einmal danken wir Gott für die treue Versorgung der Gemeinde auch im Jahr 2022. Vielen herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr in der Gemeinde mitgearbeitet oder sie, auf welchem Weg auch immer, finanziell unterstützt haben. Wir danken alle Gott, dass es Sie/Dich/Euch gibt.

Die Finanzlage der Gemeinde war im ganzen Jahr 2022 relativ eng, deshalb auch wie berichtet eine Ausgabesperre für Anschaffungen, zum Ende des Jahres ist sie angespannt. Das zeigt auch die aktuelle Finanzgrafik. Zum Zeitpunkt dieses Berichts ist nicht absehbar, ob zum Jahresende Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen sind.

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit, könnte es, trotz erhöhter Spendeneingänge im Dezember, nicht gelingen. Im Newsletter werden wir entsprechend berichten.

Derzeit bereiten wir das Gemeindebudget für 2023 vor. Die Herausforderungen werden nicht geringer werden.

Nochmals vielen Dank für alle Spenden. Bitte beten Sie mit uns für die Finanzen der Gemeinde.



Beten Sie mit uns für die Gemeindefinanzen.

**Finanzteam der Christuskirche
Steffi Wellhöfer - Rudi Born – Karin Kilian**

Abwesenheiten der Hauptamtlichen

Chris Kemper:

20.02. - 26.02. | Urlaub

Nicolai Rühl:

01.01. - 08.01. | Urlaub

Geburten – Taufen – Segnungen – Hochzeiten

13.11. | Taufe Mia Schneeberger

Wo kann ich reden? Wer hört mir zu?

Von Zeit zu Zeit werden wir gefragt, welche Personen sich in der Christusgemeinde besonders Zeit für Gespräche und Seelsorge nehmen. Deshalb wollen wir an dieser Stelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nennen, die sich für diese Fragen gerne Zeit nehmen:

Pauli Pulkkinen: Tel 09163/ 71 41

Seija Pulkkinen: Tel. 09163/ 71 41

Diese Seelsorge ist kostenfrei.

Anlaufstellen für therapeutische Seelsorge:

Michael und Utina Hübner, Neuendettelsau, Tel. 09171/ 7 01 19

Elke Hiekmann, Hirschaid, Tel. 09543/ 4 42 56 51 oder 4 42 56 52

Diese therapeutische Seelsorge ist nicht kostenfrei

Der Gebetsdienst der Gemeinde ist ebenfalls für Sie da.

Kontaktpersonen:

Lissi Dörner; Tel. 09163/ 99 49 18

Gert Grießbach; Tel. 09163/ 99 56 66

Vertrauliche Anliegen: gebetskette@christusgemeinde.com

Offene Anliegen: gebetsrundbrief@christusgemeinde.com

Sonstige Informationen:

Wenn Sie gerne in den Mailverteiler der Gemeinde aufgenommen werden möchten, melden Sie sich bitte beim Info-Team.

Email: frank.zehelein@christusgemeinde.com

Impressum

Herausgeber:

Christusgemeinde Diespeck-Gerhardshofen
(evangelische Gemeinde im
Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e. V.)



Bodenfeldstr. 2
91456 Diespeck
Internet: www.christusgemeinde.com



Andrea Kiesel, Kathi Haas, Chris Kemper

Gemeindepastor: Christian Kemper, Tel.: 09161/ 6 14 28
Email: kemper@christusgemeinde.com

2. Gemeindepastor: Nicolai Rühl
Email: ruehl@christusgemeinde.com

Gemeindeleitung:
Karin Kilian, Harry Pfundt, Günter Wawroschek, Frank Zehelein
Email: leitungskreis@christusgemeinde.com

Gemeindekonto:
HGV-Christusgemeinde Diespeck
IBAN: DE33762510200000538744
BIC: BYLADEM1NEA

Herzlichen Dank an alle Gemeindebrief-Artikelschreiber + Fotografen

Lust auf einen unvergesslichen Konzertabend?



Karfreitag, 7. April 2023
19:30 Uhr
Markgrafenhalle Neustadt

Unglaublich, wozu Kinder und Jugendliche fähig sind, wenn sie wollen. Wenn sie als Teil eines großen Musical-Projekts ihre Talente entdecken, entsteht ein geniales Ergebnis, das schwer zu beschreiben ist. Das muss man live erleben!

Die Story

Obdachlos, krank, von der Frau verlassen – so sitzt er an der Bushaltestelle. Wie konnte das passieren? Und vor allem warum? Gerade war er noch der clevere und reich gesegnete Hotel-Besitzer mit einer blühenden Zukunft vor Augen. Keiner der Erklärungsversuche hilft und Hiobs Vertrauen auf Gott wird auf eine harte Probe gestellt. Warum greift Gott nicht ein? Wo ist er? Lange Zeit

schaut Gott vermeintlich uneteiligt zu, doch dann verändert eine Begegnung alles.

Warum lässt Gott das zu? Das mitreißende Musical zur Frage aller Fragen. Erschreckend ermutigend!

Gastfamilien gesucht

Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett. Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter brauchen noch ca. 1 Stunde länger. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, um 9 Uhr zum Treffpunkt in die Christuskirche gebracht. Bitte wendet euch an Bianca Zehelein (Tel 09163/994528), wenn ihr gerne Jugendliche aufnehmen möchtet.

Vielen Dank für eure Gastfreundschaft!

Adonia